

S'Cool Wiki als zukunftsweisendes Modell der Berufsorientierung?

Politische Anstöße, fachlicher Input und lebendige Diskussionen mit knapp 450 Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Erfolgreiche Weiterentwicklung braucht kontinuierlichen Austausch: Vor diesem Hintergrund fand am 2. und 3. Dezember 2013 die dritte Jahrestagung des Berufsorientierungsprogramms im bcc Berlin Congress Center statt. Knapp 450 Interessierte folgten der Einladung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Unter dem Motto „Vorteil Vielfalt“ warteten zahlreiche Vorträge, Workshops und Diskussionen auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Im zweiten Kurzvortrag des Tages gab Petra Gohlke (Elektro Technologie Zentrum Stuttgart) einen Einblick in „S'Cool Wiki“, dem Web2.0-Projekt, dem die Idee einer Übergangsbegleitung bis in die Ausbildung hinein zu Grunde liegt. Mit der Gestaltung als Web 2.0-Plattform im modularen Baukastenprinzip wird eine kontinuierliche, virtuelle Hilfestellung für die Koordination und Kollaboration aller an der Berufsorientierung Beteiligten, für die Arbeit in Übergangsjahren, der Kompetenzanalyse, der Vermittlung von Praktika und Ausbildungsstellen sichergestellt. Im Vordergrund stehe die Bindung der Schülerinnen und Schüler mit dem Betrieb. Den Jugendlichen werden in ihrem Arbeitsbereich auf S'cool Wiki dabei viele Freiheiten gelassen. So können sie eigenständig Inhalte einstellen, kommentieren oder ganze Beiträge verfassen.



Für den Erfolg des Projekts spricht u.a., dass die Zahl der eingebundenen Praxisbetriebe derzeit von 20 auf 50 ausgeweitet wird. Die Ergebnisse der Evaluation sind darüber hinaus äußerst positiv: Nach Einschätzung der beteiligten Betriebe unterscheidet sich ein S'cool Wiki-Praktikant von anderen Praktikanten, weil er besser vorbereitet ist. Aufgrund der Erfahrungen wird das etz Stuttgart die Arbeit fortsetzen und am Transfer der Idee arbeiten, welche grundsätzlich gut zur Begleitung des Berufsorientierungsprogramms passt.

